

Meilenstein der Zahnmedizin: Dentaprime und TRI Dental Implants testen digitales Implantat

(Varna, 13.11.20) Drei Tage, vier Patienten, 25 Implantate – der Implantathersteller TRI Dental Implants ist zu Gast in Varna, um gemeinsam mit Dentaprime das erste digitale Matrix-Implantat zu testen. Holger Kast und Sandro Venanzoni von TRI Dental Implants zeigen sich begeistert von den Resultaten sowie der Zusammenarbeit mit Dentaprime.

Seit zweieinhalb Jahren arbeitet die Dentaprime Zahnklinik in Varna, Bulgarien, eng mit dem Schweizer Hersteller TRI Dental Implants zusammen und bezieht von dort alle Implantate. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine einfache Geschäftsbeziehung, sondern um eine technische Entwicklungspartnerschaft, von der beide Seiten großen Nutzen ziehen. Nun hat diese Partnerschaft einen neuen Höhepunkt erreicht: TRI Dental Implants war zu Besuch in Varna, um dort das neue Matrix-Implantat-System zu testen.

„Mit dem Matrix-Implantat beginnen wir eine neue Ära der Digital-Implantologie“, sagt Holger Kast von TRI Dental Implants.

Denn das Matrix-Implantat ist das erste CE-zugelassene Zahnimplantat, bei dem die Prothese direkt auf dem Implantat befestigt wird, ohne die Verwendung eines Abutments. Dieses Implantatssystem wurde speziell für die neuen digitalen Fertigungstechnologien wie CAD/CAM Fräsmaschinen oder 3D-Drucker entwickelt, was die Verwendung eines Abutments erspart.

Nach der CE-Zulassung führt TRI Dental Implants nun Langzeitstudien durch und arbeitet dafür mit verschiedenen Universitäten sowie Expertenteams in ganz Europa zusammen – darunter auch Dentaprime.

„Wir haben mit Dentaprime einen Partner gefunden, der wirklich über das modernste Equipment verfügt“, so Sandro Venanzoni von TRI Dental Implants. „Wir sind extrem stolz und dankbar mit der Dentaprime Zahnklinik zusammenzuarbeiten.“

In Varna wurden an drei Tagen an vier Patienten über 25 Implantate eingesetzt – von Komplettsanierungen über größere Brücken bis hin zu einzelnen Kronen. Dr. Klaus Werner von der Dentaprime-Zahnklinik zeigt sich begeistert über diese Möglichkeit: „Wir gehören mit zu den ersten Zahnkliniken, die das absolut neue, weltneue Matrix-Implantat jetzt einsetzen. In den letzten Tagen haben wir die ersten Matrix-Implantate eingesetzt und es war ein riesiger Erfolg.“

Nach den drei Tagen und der Behandlung von vier Patienten waren die Vorteile der Matrix-Implantate deutlich zu erkennen: Alle vier Patienten konnten erfolgreich mit den neuen TRI-Matrix-Implantaten ausgestattet werden. Die Design-Flexibilität ermöglicht die Planung von verschraubten, anatomischen CAD/CAM Einzelversorgungen bis zu mehrteiligen Stegen und Brücken direkt auf dem Implantat.

Maximale Winkelung- und Indikationsfreiheit, sowie die Möglichkeit das Weichgewebemanagement digital zu planen, garantieren Langlebigkeit und einzigartige ästhetische Ergebnisse. Auf diese Weise kann das volle Potenzial von CAD/CAM-gefertigter Prothetik genutzt werden, weil nun auch die Schnittstelle zwischen CAD/CAM und Implantat neuartig und modern gestaltet ist.

Durch das Wegfallen des Abutments kann der Zahnersatz direkt auf dem Implantat verschraubt werden, sodass kein Metallrand mehr zu sehen ist. Auch die Zementierarbeit entfällt. Ein

konsistentes Emergenzprofil wird durch das individualisierbare Weichgewebemangement gewährleistet.

Nicht zuletzt werden Zeit und Materialien gespart, dadurch, dass die Präparation des Abutments sowie die Zementierarbeiten entfallen. Durch das neue digitale Implantat mit der Matrix-Verbindung wird die Effizienz des digitalen prothetischen Ablaufes auf eine neue Ebene gehoben.

Dentaprime und TRI Dental Implants schauen auf drei sehr erfolgreiche und produktive Tage zurück. Es wurde ein tieferes Verständnis des Prozesses und seiner klinischen Vorteile erreicht. Dentaprime und TRI Dental Implants sind nun noch zuversichtlicher, dass die TRI-Matrix-Implantate das Potenzial haben, den Patienten eine bessere, schnellere und ästhetisch anspruchsvollere Lösung anzubieten.

„Wir sind absolut überzeugt, dass wir zusammen die Behandlung für den Patienten schneller, ästhetischer und besser gestalten können“, sagt auch Venanzoni. „Der Patient steht im Fokus. Und wir sind beide – als Implantathersteller und Zahnklinik – bestrebt, die Erfahrung und das Resultat für den Patienten besser zu machen.“

Dentaprime und TRI freuen sich darauf, bei weiteren Tests das volle Potenzial der TRI-Matrix-Implantate zu entdecken.

Kontakt: presse@dentaprime.com

Dentaprime ist ein internationales Kompetenzzentrum für Implantologie und implantatgetragenen Zahnersatz, gelegen in der Hafenstadt Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste. Dentaprime steht für Tugenden wie Genauigkeit, Zuverlässigkeit und konsequentes Streben nach höchster Qualität. Doch darüber hinaus vor allem für eine Revolution in der Versorgung von Implantatpatienten: Ist bisher eine perfekte, implantologische Versorgung mit hohen Kosten verbunden, erreichen die über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnklinik durch einen hochmodernen, voll digitalisierten Workflow und hohe Spezialisierung eine Kostenreduzierung um durchschnittlich 60%. Dies ermöglicht Zahnimplantation für den komplett zahnlosen Kiefer als Regelversorgung, nicht als Ausnahme. Die im Landesvergleich überdurchschnittlich gut bezahlten Zahnmediziner und -techniker von Dentaprime verbinden eine herausragend hohe dentalmedizinische Kompetenz mit besten biokompatiblen Hightech- Materialien in Verbindung mit State-of-the-Art-Medizintechnik und -Hygiene. Auf dieser Grundlage bietet Swiss Dentaprime den Patienten eine lebenslange Garantie für die Behandlungen und Materialien an (bei Abschluss eines Garantievertrags). Partnerzahnärzte in Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen für die Nachsorge zur Verfügung.